

# Programmaufbau

## 1. Grundlagen (Sommersemester)

Die Vorlesung *Einführung in die Betriebswirtschaftslehre* bietet eine Einführung in die wesentlichen betriebswirtschaftlichen Begriffe, Konzepte und Denkweisen.

Die Methodik wirtschaftswissenschaftlichen Argumentierens wird durch die Diskussion ausgewählter betriebswirtschaftlicher Kernprobleme verdeutlicht. Gleichzeitig wird ein Einblick in die verschiedenen Disziplinen der BWL geboten. Die Vorlesung umfasst 2 SWS.

## 2. Schwerpunkte (Wintersemester)

Im Anschluss an das Grundlagenmodul sollen zwei Veranstaltungen à 2 SWS aus folgenden Funktionsbereichen gewählt werden:

In der Veranstaltung "**Veranstaltungsmanagement**," werden relevante Grundkenntnisse vermittelt: Welche Planungsschritte sind bei der Durchführung von kleinen und großen Events erforderlich? Welche spezifischen Kompetenzen sind in diesen Tätigkeitsfeldern unabdingbar?

Im Rahmen der Veranstaltung "**Marketing**" können sich die Teilnehmenden mit Fragen in Bezug auf die Funktionsweise von Marketing, das Wecken von Kundenbedürfnissen oder die Kundenbindung über Marken auseinander setzen. Themen wie quantitative und qualitative Marktforschung, Zielgruppenbildung oder Distributionsentscheidungen sind ebenfalls wichtige Aspekte des Themas Marketing.

In der Veranstaltung "**Personalmanagement**" gibt zum einen einen Überblick über die Grundlagen des Personalmanagements, zum anderen thematisiert sie aktuelle Fragen, wie beispielsweise Arbeitszeitmanagement, die Bedeutung erhöhter Flexibilitätserfordernisse und veränderter Lebensentwürfe der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in Unternehmen. Dies wird anhand arbeitsalltäglicher Tools aus dem Personalwesen erfahren.

Die Veranstaltung "**Unternehmensberatung**" bietet einen Einblick in das Arbeitsfeld von einer Situationsanalyse bis hin zur Zielformulierung für ein Beratungsprojekt sowie zur Konzeptentwicklung und -präsentation. Auch das Coaching, die Mithilfe bei der Umsetzung des Konzepts und das Maßnahmencontrolling sind wichtige Aspekte der Unternehmensberatung.

### Berufsorientierung (Sommer- und Wintersemester)

Dieser Baustein dient der Unterstützung des Bewerbungsprozesses durch Workshops zur beruflichen Orientierung und Methodentrainings. Zusätzlich erhalten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer in einem Kolloquium die Möglichkeit, Einblicke in verschiedene Berufsfelder zu gewinnen und erste Kontakte zu Firmen herzustellen.

Zur weiteren Schärfung des individuellen Qualifikationsprofils soll ein Praktikum im gewählten Schwerpunktbereich absolviert werden. Im optimalen Fall kann dies der erste Schritt in den konkreten Berufseinstieg sein. Das Praktikum wird in der Regel in der vorlesungsfreien Zeit nach dem Wintersemester absolviert. (In Einzelfällen ist es auch möglich, das Praktikum studienbegleitend durchzuführen. Dies muss aber im Vorfeld mit der Programmorganisation abgesprochen werden.)

Ein Praktikum, das vor Programmbeginn absolviert wurde, kann leider nicht angerechnet werden. Das Praktikum umfasst mindestens 8 Wochen (300 Stunden, je nach tariflich vereinbarter Wochenarbeitszeit). Es wird in einem der Funktionsbereiche des Schwerpunkts durchgeführt. Dabei können alle Branchen in Frage kommen. So ist beispielsweise ein Praktikum im Bereich Öffentlichkeitsarbeit und Veranstaltungsmanagement im Gesundheitswesen möglich oder eines im Personalwesen im Umweltbereich.

In jedem Fall müssen sich die Tätigkeiten auf wirtschaftliche Zusammenhänge beziehen. Wirtschaft wird dabei nicht auf Industrie begrenzt verstanden, sondern im weitesten Sinne als Orte, an denen wirtschaftlich gehandelt wird. Unter dieser Prämisse gehören beispielsweise auch Non-Profit- Organisationen, die öffentliche Verwaltung oder Verbände zum Bereich "Wirtschaft".

Darüber hinaus werden die Praktika im Rahmen von „Studierende & Wirtschaft“ i.d.R. in Unternehmen oder Institutionen absolviert, die in der Region Ostwestfalen-Lippe angesiedelt sind. Bei der Praktikumsuche werden Sie von der Programmkoordination sowie dem Career Service unterstützt. Es werden jedoch keine Plätze vermittelt.

### Vertiefung

Im Bereich der Vertiefung haben die Teilnehmenden die Wahl zwischen den Veranstaltungen *Business English* oder *Betriebswirtschaftslehre II*. In der Lehrveranstaltung *Business English* setzen sich die Studierenden beispielsweise mit wirtschaftsrelevanten Texten auseinander und eignen sich entsprechendes Fachvokabular an.

Die Veranstaltung *Betriebswirtschaftslehre II* bietet die Möglichkeit, sich über die

Einführungsveranstaltung hinaus mit der betriebswirtschaftlichen Thematik zu befassen. Inhalte sind beispielsweise das Verständnis von Bilanzen, Grundlagen der Kostenrechnung, Controlling und Finanzen sowie darauf aufbauenden Managemententscheidungen.

### Rahmenveranstaltung

In der einführenden Begrüßungsveranstaltung erhalten die Teilnehmenden Informationen zum Programm. Referentinnen und Referenten aus der Wirtschaft erläutern den Stellenwert des Programms in der Region sowie regionale Unternehmensstrukturen.

### Überblick

	Inhalte	Leistungspunkte
<b>Rahmenveranstaltung</b>	▶ Begrüßungsveranstaltung	
<b>Grundlagen</b> (Sommersemester)	▶ BWL für NichtökonomInnen	2
<b>Schwerpunkte</b> (Wintersemester)	▶ Personalmanagement ▶ Marketing ▶ Veranstaltungsmanagement ▶ Unternehmensberatung	4
<b>Berufsorientierung</b> (Sommer- und Wintersemester)	▶ Workshops zur beruflichen Orientierung und Methodentrainings ▶ Kolloquium ▶ Praktikum im gewählten Schwerpunkt + Finalisierung des Portfolios	12
<b>Vertiefung</b> (Sommer- und Wintersemester)	▶ Business English ▶ Betriebswirtschaftslehre II	2